

Die Bevölkerungsentwicklung in Westfalen: Vorausberechnung bis 2040

Lehrplananbindung und Hinweise auf mögliche Schüleraufgaben

(KLP = Kernlehrplan, RS = Realschule, GsS = Gesamtschule, Gy = Gymnasium G 8/Sek I, HS = Hauptschule, SII = Lehrplan Sek. II)

Lehrplanvorgaben				Hinweise auf mögliches Aufgabenspektrum
Jgst.	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	KLP	
7–10	Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung (HS, RS) (...als globales Problem (Gy)); Wachstum, Verteilung und Migration der Weltbevölkerung (GsS)	<ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern (Gy) - Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländern (Gy) - Ursachen und Auswirkungen weltweiter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten (RS) - Räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten (Gy) - Ursachen und Auswirkungen politisch und wirtschaftlich 	Gy, RS, GsS, HS	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Vorteile einer möglichst verlässlichen Vorausberechnung der Bevölkerungsentwicklung für die Politik sowie für die Stadt- und Regionalplanung - erkennen, benennen und begründen einige grundlegende Probleme einer relativ weit in die Zukunft reichenden Vorausberechnung der Bevölkerungsentwicklung und nennen mögliche Gründe dafür, dass es langfristig zu Abweichungen von den Voraussagen kommen kann - wenden grundlegende Kenntnisse des Modells des demographischen Übergangs, die sie erworben haben, auf die Bevölkerungsentwicklung in Westfalen-Lippe an - unterscheiden zwischen der Bedeutung des natürlichen Bevölkerungswachstums und der Migrationsgewinne bzw. -verluste - erläutern und beurteilen Vor- und Nachteile eines positiven bzw. negativen Bevölkerungswachstums für die Raumstruktur, wobei sie sowohl wachsende als auch

		<p>bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten (GsS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiedliche Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern (HS, RS) - Ursachen für Migration und ihre räumlichen Auswirkungen (HS) 		<p>schrumpfende Teilregionen berücksichtigen</p> <ul style="list-style-type: none"> - nennen mögliche Gründe und Folgen regionaler Migrationen - arbeiten mit www.webgis-westfalen.de und vergleichen ihre Ergebnisse mit denen der Bevölkerungsvorausberechnung
S II	5: Stadtentwicklung und Stadtstrukturen	- Demographischer und sozialer Wandel als Herausforderung für zukunftsorientierte Stadtentwicklung		<p>Recherche, Erarbeitung und Präsentation z.B. folgender Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - inhaltliche und methodische Aspekte der Vorausberechnung, ihrer Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken - Beziehungen zwischen den demographischen Strukturen und Prozessen einerseits und der Planung konkreter Teilräume innerhalb Westfalens andererseits (z.B. Regionalplan Münsterland, Stadtplanung konkreter Städte usw.) - Erstellung eines Kausaldiagramms mit Aspekten der Bevölkerungsentwicklung, der Raumausstattung bzw. -attraktivität und der Wirtschaftskraft bzw. -entwicklung eines Teilraumes
	6: Unterschiedliche sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale und Ursachen räumlicher Disparitäten - Demographische Prozesse in ihrer Bedeutung für die Tragfähigkeit von Räumen 		